

Sigmund Ernst an August Wilhelm von Schlegel

Hannover, 11.04.1794

Empfangsort	Amsterdam
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.7,Nr.42
Blatt-/Seitenzahl	2S. auf Doppelbl., hs. m. U.
Format	18,6 x 11,7 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2185 .

[1] Wertheater Freund

Ich überschicke Ihnen hier das Verzeichniß der Bücher, die ich für Sie erstand. habe: Bey einigen bin ich 1 g. über die Commiſion hinausgegangen, damit Sie doch etwas bekämen. Die Bücher sind im Ganzen genommen für einen ziemlich hohen Preiß weggegangen, besonders Werke nach denen noch jetzo gefragt wird. Die Summe beträgt etwas über 400 r. Sagen Sie mir doch haben Bodmers u Breitingers Arbeiten im kritischen Fache noch jetzo einen Werth? Ich habe ihnen immer keinen grosen zugetraut, aber das hat mich aufmerksam gemacht, daß Sie mir auf ihre verschiedene ihrer Werke Commiſion geben. Von Heydenreichs Aesthetik habe ich nicht vortheilhaft urtheil. hören, und das hat mich immer abgehalten, sie mir anzuschaffen, das ich sonst wohl gethan hätte. Unter allem was ich bisher in diesem Fache gelesen habe (das ist aber freylich so gar viel nicht) hat mir Engels Theorie der Dichtkunst am besten gefallen. Schade daß der Mann keines seiner Werke zu Stande bringt, und immer nur zeigt, was er leisten könnte.

Ich habe mir bey der Auction eine hübsche Sammlung von Büchern angeschafft, das ist wenigstens einiger Trost, für den verlohrenen Gebrauch der ganzen Bibliothek. Aber ich lege alle meine Bücher vorjetzo noch beyseite, und labe mich auf fremde Kosten, so lange ich so leb. kann, es wird die Zeit kommen, wo ich blos von meinem Vorrathe leben muß; aber ich habe doch so viel, daß ich eine Zeitlang davon leben kann. Nur fehlt es mir daran, daß ich in meiner Lectüre nicht einer zusammenhängenden Ordnung folgen kann, sondern oft Sprünge mache, oder Nothbrücken bauen muß.

[2] Ganß hat das Kupfer von dem seeligen Vater endlich fertig und fängt nun an es zu drucken. Aber, wie Carl sagt, hat es etwas finstres, das in der Zeichnung nicht war. Er hat oft daran gebeßert, und zu viel Verbeßerungen machen die Sache oft schlimmer.

Den Zettel von Ritschern, den Sie verlangten, habe ich beygelegt.

Es hat sich auch noch ein Atlas zur alt. Geographie gefunden,

(atlas antiquus D'anvillianus von 12 Charten) der, wie Carl sagt, Ihnen gehört. Soll dieser mit Ihren Büchern versandt werden? Im Fall dieser Schwierigkeit. hätte, oder Ihn. mit dem Atlas nicht gedient wäre, wollten Sie mir ihn wohl für d. Preis den er Sie gekostet hat, überlassen? wenns auch der Ladenpreis ist so könnte ich von der Buchhändler Rechnung dafür soviel übernehmen. Es ist sind auch noch von Ariost 3 Bände da, aber der erste fehlt. Ich glaube, dieser gehört auch Ihnen, und vielleicht hab. Sie den erst. Theil. Sollen die übrigen mitgeschickt werden? Mein Schicksal ist noch nicht entschieden, ich erwarte es nach Ostern. Auch von dem was Carl betrifft hört man noch nichts.

Leben Sie recht wohl und erhalten Sie mir Ihre Freundschaft.

Ich bin mit der lebhaftesten Hochachtung

Ihr

ergebenster Freund

Ernst.

Hannover

d. 11^t Apr. 1794

[3] [leer]

[4] [leer]

Namen

Ariosto, Ludovico

Bodmer, Johann Jakob

Breitinger, Johann Jakob

Engel, Johann Jakob

Ganss, Egbert

Heydenreich, Karl Heinrich

Ritscher, Christian

Schlegel, Johann Adolf

Schlegel, Johann Carl Fürchtegott

Körperschaften

Ritschersche Buchhandlung

Orte

Hannover

Werke

Atlas antiquus d'Anvillanus

Bodmer, Johann Jakob: Sammlung Critischer, Poetischer, und andrer geistvollen Schriften

Breitinger, Johann Jakob: Critische Dichtkunst

Engel, Johann Jakob: Anfangsgründe einer Theorie der Dichtungsarten aus deutschen Mustern entwickelt

Ganss, Egbert: Kupferstich von Johann Adolf Schlegel (?)

Heydenreich, Karl Heinrich: System der Ästhetik

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Groschen

Reichstaler

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors